

**24.01.2025**

24.01.2025

**Lehrstellenbörsen der Handwerkskammer verbindet
Ausbildungssuchende und Unternehmen****Freie Plätze jetzt selbständig auf der Plattform
eintragen – Ausbildungs- und
Nachwuchssicherungsberatung unterstützt bei
Fragen**

Am Ende des Jahres 2024 stand ein erfreuliches Plus von 2,0 Prozent bei den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen im Handwerk der Region, verglichen mit dem Vorjahr. Die Tendenz war also positiv, der Abschluss lag sogar über dem Landesdurchschnitt von plus 1,3. Und dennoch: Das Handwerk im Rhein-Neckar-Odenwald-Raum ringt weiterhin um seinen Nachwuchs. So manche Lehrstelle blieb auch im vergangenen Jahr unbesetzt. Damit die Ausbildungsbiete der Betriebe rechtzeitig die Aufmerksamkeit der diesjährigen Schulabgänger gewinnen, empfiehlt die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald den Betrieben bereits jetzt, ihre Lehrstellen auszuschreiben. „Schon im Februar steht mit der Jobs for Future eine wichtige Orientierungsmesse für die jungen Leute an“, sagt Leonard Kopp, Ausbildungs- und Nachwuchssicherungsberater. „Es ist von Vorteil dann schon auf Ausschreibungen verweisen zu können.“

Die Handwerkskammer bietet hierzu mit ihrer „Lehrstellenbörsen“ ein kostenfreies Onlinetool für ihre Mitgliedsbetriebe an. Unter www.hwk-mannheim.de/lehrstellen-eintragen können Unternehmen ihre Lehrstellen selbständig auf der Plattform eintragen. Wer sich über das Kundenportal und die Seite www.hwk-mannheim.de/Lehrstellenuebersicht auf der Website der Handwerkskammer anmeldet, findet seinen Eintragungsbogen automatisch bereits vorausgefüllt vor und muss nur noch wenige Informationen ergänzen. Die Online-Digitalisierungswerkstatt bietet als 12-monatiges Projekt einen umfassenden Einstieg und die Chance, konkrete Ideen umzusetzen, die einen Mehrwert für den Betriebsablauf haben. Folgendes ist für die Teilnehmenden möglich:

Die Lehrstellenbörsen wird vom Team der Berufsorientierung der Handwerkskammer Mannheim intensiv beworben – ob bei Schulbesuchen, Elternabenden, Messen oder in Einzelgesprächen. „Damit ist die Plattform eine gute und kostenlose Möglichkeit, auf sich und sein Lehrstellenangebot aufmerksam zu machen“, sagt Leonard Kopp. Ausbildungssuchenden bietet das Portal optimale Bedingungen, sich zu informieren. Sie können gezielt nach Berufszweigen und Postleitzahl suchen, sodass sie unkompliziert und schnell eine für sie interessante Auswahl filtern und einsehen. Auch auf der Jobs for Future, wo die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald die größte Ausstellungsfläche gemeinsam mit Innungen und Handwerksbetrieben bespielt, wird auf die Lehrstellenbörsen verwiesen.

Unser Zeichen:

Ansprechpartner:
Karin Geiger
Telefon 0621 18002-105Sebastian Haberling
Telefon 0621 18002-171Marina Litterscheidt
Telefon 0621 18002-104Rolf Wagenblaß
Telefon 0621 18002-106Telefax 0621 18002-152
presse@hwk-mannheim.deHandwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald
B1, 1-2
68159 Mannheiminfo@hwk-mannheim.de
www.hwk-mannheim.de

Presseinformation

Die Ausbildungs- und Nachwuchssicherungsberatung der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald unterstützt Ausbildungsbetriebe im Handwerk ebenso wie Ausbildungssuchende mit Informationen und als Ansprechpartner bei Fragen. Kontakt: Leonard Kopp, Telefon 0621 18002-136 oder E-Mail: ausbildungsberatung@hwk-mannheim.de. Viele Informationen liefert auch die Website zur regionalen Ausbildungskampagne der Handwerkskammer Mannheim unter www.handwerk-das-issem.de.

Region: Mannheim – Rhein-Neckar- Odenwald

2.635 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – 312 Wörter

Kontakt für Presse-Rückfragen zum Thema

Marina Litterscheidt

Tel. 0621-18002-104

Fax 0621-18002-152

marina.litterscheidt@hwk-mannheim.de